

INHALT

Hedge-Fonds Spekulativ und kostenträchtig!	68
Kontovollmacht Wenn Banken nach dem Tod nicht zahlen	70
Scheidung Wenn die Ex dann doch noch kassiert!	72
Pharmabörse Altana hat edle Prädikatsaktien	73
Pharmabörsen-Telegramm	74

Arzt & Politik

GKV-Finzen Die Budgets müssen endlich weg!	76
Gesundheitskarte Wunderwerk mit Fragezeichen	78
Sozialversicherung Neue Finanzierungswege schaffen Arbeit	82
Abschaffung des AiP Vom Praktikanten zum Assistenzarzt	84
Gesundheitsreform Trotz Kopfprämie zahlen Schweizer mehr	86
Pflegeversicherung Der nächste Patient bitte!	88
Gesundheit und Verantwortung Kann es mündige Patienten geben?	90
Berliner Perspektiven Sündenböcke	92

Arzt & IGel

Zweiter Gesundheitsmarkt Ord nende Hand? Nein, danke!	93
Marketingstudie Das Zauberwort heißt Beratungszufriedenheit	94
Praxisteam Von der Arzthelferin zur IGel-Verkäuferin	97
Gesprächsführung Durch Zuhören zum Ziel!	98
Schadlos	101

Arzt & Privates

KULTOUR Nackt, zu Flötenmusik, mit Sellerie am Kopf	102
---	-----

ARZT & WIRTSCHAFT Therapie

ab Seite	105
----------	-----

Rubriken

Editorial	1
Leserbriefe	6
Gastkommentar	8
Auf einen Blick	10
Aufgespießt	104
Impressum	104
Hippokrates	135
Vorschau	136



Bedenklich

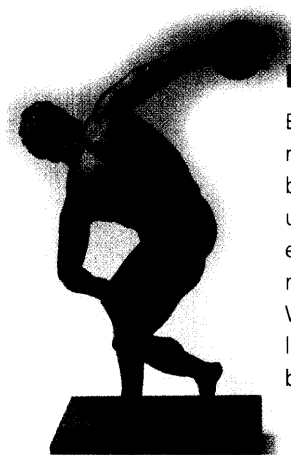
Die Krankenkassen haben im ersten Halbjahr 2004 einen Rekordüberschuss von 2,5 Milliarden Euro erzielt. Ulla Schmidt drängt auf Beitragssenkungen. Viel wichtiger wären allerdings Schuldenabbau bei den Kassen und eine Aufhebung der Budgetrestriktionen, kritisiert ARZT & WIRTSCHAFT die regierungsamtliche Gesundheitspolitik auf Seite

76

Bevormundend

Die Bundesärztekammer will den zweiten Gesundheitsmarkt unter die Lupe nehmen. BÄK-Präsident Professor Jörg-Dietrich Hoppe kündigte verbindliche Qualitätskriterien für individuelle Gesundheitsleistungen an. ARZT & WIRTSCHAFT stellt sich die Frage, ob die Ärzte die ordnende Hand der Bundesärztekammer wirklich brauchen.

93



Beeindruckend

Eigentlich hat sich in den letzten 2.500 Jahren nicht viel verändert: Schon in der Antike begeisterte der Sport die Menschenmassen, und die Sieger wurden wie Halbgötter verehrt. Doch zum Glück schrieben diese damals noch keine Autobiografien, wie ARZT & WIRTSCHAFT in der Ausstellung „Lockender Lorbeer“ erfreut bemerkte.

102

Beachtenswert

Augen auf bei der Diagnose neurologischer Erkrankungen. Auch vorübergehende Sehstörungen können auf eine Multiple Sklerose im Frühstadium hinweisen. Richtig erkannt bestehen mit heutigen Therapieoptionen Chancen trotz MS relativ beschwerdearm zu leben. Mehr über MS und andere neurologische Themen lesen Sie in ARZT & WIRTSCHAFT Therapie.

